

Julien Steinbach

Souveränitätsfragmente

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Souveränität und gegenwärtigen Herausforderungen der Rechtswissenschaften im Spiegel der Digitalisierung



Als staatstheoretischer Schlüsselbegriff schlechthin ist über Souveränität bereits viel nachgedacht und geschrieben worden. Durch das Internet und die neu entstandenen globalisierten Netze ist es allerdings an der Zeit, die überkommenen Souveränitätskonzepte zu überdenken, um auch den Herausforderungen der Digitalisierung politisch wie rechtlich begegnen zu können.

Ob es staatstheoretische Fragen einer digitalökonomisch automatisierten Gesellschaft, Fragen zum Freiheitsschutz in den digitalen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen oder Fragen zu einer Verfassung des Internets sind – im Duktus einer literaturgeschichtlichen Betrachtung der grundlegenden Souveränitätslehren kontrastiert Julien Steinbach Neues mit Altem und Theoretisches mit Praktischem. Auf diese Weise zeigt er, dass die Souveränität auch ein Schlüsselbegriff der digitalen Gesellschaft ist und bleiben sollte.

Julien Steinbach Geboren 1988; Studium der Rechtswissenschaften in Köln und Amsterdam; Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei einer international tätigen Wirtschaftskanzlei; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität zu Köln; 2019 Promotion; seit 2018 Referendar am Landgericht Köln mit Station u.a. beim Bundespräsidialamt.

2019. XI, 236 Seiten. IuG 1

ISBN 978-3-16-158328-5

DOI [10.1628/978-3-16-158328-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-158328-5)

eBook PDF 74,00 €

ISBN 978-3-16-158327-8

fadengeheftete Broschur 74,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/souveraenitaetsfragmente-9783161583285/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104